



IMMER GUT BESUCHT: Die lange Front des Gemeinschaftsstandes des Landkreises mit dem Ostalbkreis. Der „Sagenhafte Albuch“ bildet die...  
Fotos: Gerh...

# Regionale Ziele hoch im Kurs

Heidenheimer Brenzregion heuer mit drei Ständen auf der CMT in Stuttgart vertreten

Wer zählt die Völker, nennt die Namen, die gastlich hier zusammenkamen? Was sich Friedrich Schiller vor über 200 Jahren in „Die Kraniche des Ibykus“ fragte, ist bei der Touristikmesse CMT 2012, die noch bis kommenden Sonntag auf dem Messegelände am Stuttgarter Flughafen geöffnet hat, längst erledigt.



HEIDENHEIM AUF DER CMT: Monika Suckut (Landkreisverwaltung) und Anja Feldwieser (Gemeinde Königsbronn) vor dem Stand des Landkreises. Im Hintergrund wird Landrat Hermann Mader von einem TV-Team interviewt.

Fast 2000 Aussteller aus 96 Nationen warten auf mehr als 200 000 Besucher, vor allem aus dem mittleren Neckarraum. Und genau diese Besucher wollen Stadt und Landkreis an die Brenz locken: Gleich dreimal finden sich Ziele der Brenzregion in Halle 6 (Landkreis/Albuch 6B72, Stadt: 6E54, Steiff 6C43).

Am Gemeinschaftsstand von Landkreis Heidenheim und Ostalbkreis ist auch die grenzüberschreitende Region „Sagenhafter Albuch“ (von Steinheim bis Heubach) vertreten. Gut 10 000 Prospekte wird das Team um Monika Suckut vom Landratsamt Heidenheim während der Messe an interessierte Besucher verteilen. Der Renner sind die vier neuen Flyer der Heidenheimer Brenzregion unter dem Titel „Urzeit – Eiszeit“ und den vier Themen Radlerzeit, Wanderzeit, Naturzeit und Ausflugszeit (siehe auch Extra-Artikel). „Die Zusammenfassung aller Freizeitaktivitäten der Brenzregion unter diesen Themen kommt

beim Publikum sehr gut an“, weiß Ellen Weiß von der Giengener Tourismusinfo. Für speziell Interessierte bieten die Mitarbeiter auch Prospekte der einzelnen Kreisgemeinden an.

Um mehr Menschen aus der Region rund um Stuttgart auf den Albuch zu locken, soll ab Frühjahr jeweils Samstags und Sonntags viermal ein spezieller Bus für Wanderfreunde von Aalen nach Bartholomä eingesetzt werden. Die Steinheimer setzen sich für eine ähnliche Verbindung von Heidenheim nach Bartholomä ein: Das wäre nun wirklich Kurzurlaub im Einklang mit der Natur.

Besser positioniert als im vergangenen Jahr ist die Stadt Heidenheim, die sich unter dem Dach der staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg gleich neben der Showbühne des SWR und dem Porsche-Museum präsentiert. Groß-

flächige Banner präsentieren das „Erlebnis Schlossberg“ und Schloss Hellenstein. Wo diese Ziele sich befinden, bleibt ortsunkundigen Besuchern allerdings eher verborgen, denn der Hinweis auf Heidenheim findet sich nur im „Kleingedruckten“. Das Design des Schlösser und Burgen-Standes lasse dies nicht anders zu, so Bettina Kruse von der städtischen Tourist-Info. Da kam es gut zupass, dass am Montag die Greifvogelstation zum Blickfang für die Besucher wurde. Am Ende der Messe werden wohl über 1000 Flyer an Besucher verteilt werden, vor allem der Heidenheimer Stadtbegleiter und der Prospekt für die Opernfestspiele.

Dritter im Bunde der Aussteller aus dem Kreis ist der Gemeinschaftsstand von Steiff-Museum und Burg Katzenstein. Simone Färber vom Steiff-Museum berichtet von einer

überragenden Resonanz, am ersten Wochenende gingen schon 4000 Flyer an die Besucher. „Steiff und Katzenstein profitieren von der neuen Präsentation auf größerer Fläche enorm“, so ihre Aussage.

## Urlaub im Einklang mit der Natur

Regionale Ziele stehen auf der CMT hoch im Kurs. Baden-Württemberg und die schwäbische Alb werben unter dem Motto „Urlaub im Einklang mit der Natur“ um die Gäste.

Etwas verwirrend sind die vielen Begriffe vom Naturpark über den Geopark bis zur Biosphärenregion. Die beiden letzteren sind von der Unesco erteilte Labels. So befindet sich die Schwäbische Alb in guter Gesellschaft unter weltweit 580 Biosphärengebieten, vom Yellowstone-Park in den USA bis zur Camargue im Süden Frankreichs. In Deutschland gibt es weitere 15 Biosphären, unter anderem Wattenmeer und Spreewald. Der Geopark, zu dem unser Kreis gehört, stellt die Geologie in den Vordergrund, von Klopfflächen, an denen man Versteinerungen aus dem Albgestein klopft (zum Beispiel in Holzmaden) bis zu den zahlreichen Höhlen, darunter die Charlottenhöhle.

Der Caravan- und Wohnmobilbereich nimmt wieder vier Hallen ein. Neuheiten gibt es viele, neu ist auch die Möglichkeit, das Rolling Home zwischen Berlin und Schwerin auf ein Floß zu setzen und über die Havel und die Mecklenburgische Seenplatte zu schippern.

Über der am kommenden Wochenende stattfinden Sonderschau für Kreuzfahrten liegt nun aber der schwärzliche Schatten des Unglücks Costa Concordia: Der Schweizer Reederei wird während ganzen Messe leer bleiben. Die Fahrer finden die Hochprospekte aber reißend. Und dass Katastrophen werbewirksam eingeworfen werden können, beweist Irland, das den 100-jährigen Stapellauf der Titanic gausbringt.

Der arabische Frühling zu weniger Buchungen zu unsicher scheint viel willigen die politisch in Nordafrika. Gewinne trotz Euro-Krise die Gr die von 15 Prozent Steberichten. Kroatien hat TUI gar sagenhafte 57 mehr Buchungen als in jahr. Gerh...

### CMT noch bis Sonntag

Die CMT ist noch bis kommenden Sonntag, 22. Januar täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarte kostet 12 Euro inklusive VVS-Ticket, das Fahrticket (zwei Erwachsene und zwei Kinder bis 16 Jahre) kostet 26 Euro inklusive VVS. Ab 15.30 Uhr gibt es ein „Happy Hour Card“ für 6 Euro (ohne VVS).